

CHR+KAISER+VERLAG+MÜNCHEN

Inh. U. Lempp / Schwantthalerstr 98 · Fernruf 54971 · Postfach 32933
Kommerz- u. Privatbank Filiale München. 

L./S.

München, den 11. Januar 1927.

Herrn

Professor D. Karl Barth,

Münster i. Westf.,
Himmelreichallee 43.

Lieber Herr Barth!

Den beiliegenden italienischen Brief habe ich so verstanden, dass die Zeitschrift "Conscientia" Vorträge und Aufsätze von Ihnen abdrucken will. Sind Sie damit einverstanden? Ich würde vorschlagen, dass wir für eine Seite aus "Zwischen den Zeiten" oder aus einem Buch M.l.-Abdruck-Honorar verlangen. Von diesem Honorar würden dann Sie $\frac{3}{4}$ und ich $\frac{1}{4}$ bekommen. Wenn Sie damit einverstanden sind und wenn das italienische Schreiben so richtig gelesen worden ist, so bitte ich kurz um Ihre Zustimmung und Rücksendung des ^{Briefes} Buches.

Georg Merz gab mir den beiliegenden Artikel von Stählin, damit ich ihn gelegentlich an Sie weitergebe.

ABSERDEM lege ich einen kürzlich aus Hongkong eingetroffenen Brief mit Zeitungsabschnitten bei, der Ihnen sicher Spass machen wird.

Nun darf also wie mir Georg Merz sagt, die Sammlung

Althaus-Barth-Heim

doch erscheinen. Das freut mich sehr und ich bin riesig gespannt, was die Welt dazu sagt.

Sind Sie noch von der Grippe verschont? Bei uns ist alles so ein wenig verschnupft und ein wenig fiebrig, sodass wir auf sie gefasst sind.

Ist es richtig, dass Sie auf der Aarauer-Konferenz einen Vortrag halten? Ich bitte Sie heute schon, wenn irgendmöglich dann München nicht links liegen zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus

Jhr
